

so* kommunizieren mit meinem Baby

**subjektorientiert: einfühlsam, wertschätzend, stärkend*



Übung 3.3e – Kompromisse finden Bedürfnisse sehen & Kompromisse finden

Manchmal widersprechen sich deine Wünsche und die Wünsche deines Babys. Dann kann es helfen, die jeweiligen Bedürfnisse hinter den Wünschen zu erforschen und nach Möglichkeiten zu suchen, um beiden einigermassen gerecht zu werden (vielleicht auch zeitlich verschoben):

Wunsch des Babys	Dein Wunsch	Mögliche Kompromisse
Das Baby will auf seinem Xylophon herumhämmern. Bedürfnis(se) dahinter:	Du willst in Ruhe mit einer Freundin telefonieren. Bedürfnis(se) dahinter:	
Das Baby will, dass du dich mit ihm beschäftigst. Bedürfnis(se) dahinter:	Du willst vor dem Besuch noch das Wohnzimmer putzen. Bedürfnis(se) dahinter:	
Das Baby will allein mit dem Löffel essen. Bedürfnis(se) dahinter:	Du willst die Küche nicht schon wieder putzen müssen. Bedürfnis(se) dahinter:	
Das Baby will mit dir durch die Wohnung tanzen. Bedürfnis(se) dahinter:	Du willst in Ruhe ein Buch lesen. Bedürfnis(se) dahinter:	
Eigenes Beispiel:		